

## Der Daruper Wanderweg D1 in der Gemeinde Nottuln

(mit grünen Punkten auf Karte markiert)

Eine schöne Empfehlung von Brigitte Schuller und Gregor Hauk von der JG in Nottuln.

Länge: ca. 6,5 km mit zwei (mäßigen) Steigungen. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Richtet Euch nach dem *gelben „L“* (Zubringerweg zum Ludgerusweg).

Los geht es am „Alten Hof Schoppmann“ im Ortskern Darup (innerörtlich ausgeschildert). Durch den Ort geht es – vorbei an der Katholischen Kirche (mit einem sehenswerten Flügel-Altar) – Richtung Coesfeld. Achtet auf die Wanderzeichen D1 und *L*. Nach Unterquerung der Umgehungsstraße geht halblinks der Alte Postweg hoch zur Daruper Kapelle. Schon der Postweg (Hohlweg) ist sehenswert. Nach Besichtigung der Kapelle müsst ihr über die stark befahrene B 525. Jetzt ein kurzes Stück rechts gehen und dann hinter der Bushaltestelle links abbiegen. Über einen asphaltierten Weg geht es zum Honigbach, dort verlasst den Ludgerus-Weg und folgt dem D1 durch die Bauerschaft Hastehausen. Dort stoßt ihr wieder auf einen Zubringer mit dem *gelben L* (D1 und X). Dieser Weg führt durch die Felder zurück nach Darup zum Ausgangspunkt am Alten Hof Schoppmann.

Außerhalb von „Corona“ gibt es dort ein Café und Ausstellungen vom NABU.

Hinweis: Beschreibung und Wanderkarte entnommen aus einem Prospekt der Gemeinde Nottuln.

